



## Vergleich Hepatitis ABC

Wie unterscheiden sich Hepatitis A, B oder C, wie können Sie übertragen werden und wie hoch ist das Risiko eines akuten Leberversagens?

Informieren Sie sich mit unserer Vergleichstabelle auf einen Blick.

	<b>Hepatitis A</b>	<b>Hepatitis B</b>	<b>Hepatitis C</b>
<b>Übertragung</b>	Fäkal-oral; verschmutzte Speisen/verschmutztes Trinkwasser	Blut; evtl. Speichel, Tränenflüssigkeit, Sperma, Vaginalsekret, Menstrualblut	Blut
<b>Übertragungswege</b>	Verschmutzte Speisen/ verschmutzte Trinkwasser, enges Zusammenleben mit Infizierten	infizierter Sexualpartner, infizierte Mutter (Übertragung vor/ bei Geburt), Hygienemängel im med. Bereich, Nadel- tausch bei Drogenusern, Tätowierungen und Piercings, Verletzungen, enges familiäres Zusammenleben	Blutprodukte vor 1991, Nadeltausch bei Drogen- usern, Verletzungen mit Blut-zu-Blut-Kontakt, Hygienemängel im medizinischen Bereich, infizierter Sexualpartner (Risiko unter 5 %), Übertragung vor/ bei Geburt (Risiko unter 5 %)
<b>Inkubationszeit</b>	15 – 50 Tage (im Durchschnitt 25 – 30 Tage)	0 – 200 Tage (im Durch- schnitt 60 – 90 Tage)	2 – 24 Wochen (meist 6 – 9 Wochen)
<b>Risiko für akutes Leberversagen unmittelbar nach Infektion</b>	0,01 – 0,1 %, Risiko ist bei vorgeschädigter Leber deutlich höher	Unter 1 %, Risiko ist bei vorgeschädigter Leber deutlich höher	sehr selten
<b>Spontane Ausheilung</b>	100 %	90 – 95 %	20 – 50 %
<b>Chronischer Verlauf</b>	0 %	5 – 10 %	50 – 80 %
<b>Symptome im Akutstadium (erste 6 Monate nach Infektion)</b>	Oft keine; Hautjucken, Gelbfärbung der Haut, Übelkeit, grippale Symptome, Müdigkeit, Gliederschmerzen	In 30 % keine Symptome; Hautjucken, Gelbfärbung der Haut, Übelkeit, grippale Symptome, Müdigkeit, Gliederschmerzen	In 75 % keine Symptome; Gelbfärbung der Haut, Übelkeit, grippale Symptome, Müdigkeit, Gliederschmerzen
<b>Symptome bei chronischer Erkrankung</b>	- (kein chronischer Verlauf)	Oft keine; Müdigkeit, Konzentrationsstörungen; im Stadium der Zirrhose zirrhosetypische Symptome	Oft keine; Müdigkeit, Konzentrationsstörungen Gelenk- und Glieder- schmerzen, Depressio- nen; Kälteempfindlichkeit, trockene Schleimhäute/ Augen; im Stadium der Zirrhose zirrhosetypische Symptome
<b>Impfung verfügbar?</b>	Ja	Ja	Nein
<b>Langzeitrisiko bei chronischem Verlauf</b>	-	Zirrhose, Zirrhose- Komplikationen, Leber- krebs (nach 5 – 50 Jahren); Risiko individuell unterschiedlich hoch	Zirrhose (8 – 15% nach 20 – 30 Jahren), Zirrhose- Komplikationen, Leber- krebs; Risiko individuell unterschiedlich hoch
<b>Therapie im Akut- stadium (unter 6 Monate nach</b>	Nein	Nein <i>Ausnahme: Medikamente nur bei akuter Lebensgefahr (unter 1%), ggf. Transplantation</i>	Interferon über 6 Monate; Heilungschance im Frühstadium 90 – 97 %

<b>Infektion)?</b>			
<b>Therapie bei chronischer Erkrankung</b>	-	Nukleotid-/ Nukleosid-analoga (langfristig) oder Peg-Interferon alfa a (48 Wochen). <u>Ziel:</u> Virus-Vermehrung hemmen, Leberschädigung stoppen/verlangsamen; meist keine vollständige Viruselimination („keine Heilung“)	Peg-Interferon plus Ribavirin über 24, 48, oder (selten) 72 Wochen. <u>Ziel:</u> Leberschädigung stoppen/verlangsamen, vollständige Viruselimination („Heilung“) in ca. 50 % – 90%, abhängig vom Virustyp